



---

Verbandsschiedsrichterlehrwart  
Bernd Domurat

Kieler Straße 62  
26382 Wilhelmshaven  
Telefon: (04421) 13 60 94  
Telefax: (04421) 26 99 4  
Mobil: 0171 47 800 28  
E-Mail: [Domurat@t-online.de](mailto:Domurat@t-online.de)

26. Juni 2007

---

## TRAINERVERHALTEN

**Trainer und Schiedsrichter mit gegenseitigem Respekt**  
**=**  
**eine gute Voraussetzung für einen fairen Spielablauf**

### Grundsatz für den Schiedsrichter

- Hauptaufgabe des Schiedsrichters ist die Leitung des Spieles auf der Grundlage der 17 Fußballregeln, die sich in erster Linie mit den Geschehnissen auf dem Platz befassen.
- Anweisungen und Bestimmungen geben jedoch auch Verhaltensrichtlinien für die Gruppe der Vereinsoffiziellen (Trainer, Betreuer, etc.) vor, die auch der Strafgewalt des Schiedsrichters unterstehen.
- Der Schiedsrichter soll bei Torjubel angemessene Großzügigkeit walten lassen.

### Erlaubtes Trainerverhalten

- Coachen (coachen: geben von Anweisungen an die eigene Mannschaft durch Worte und Zeichen) der eigenen Mannschaft im Innenraum, im Bereich der Außenlinien (Trainerbank) in stehender oder sitzender Position.
- Spieler anfeuern
- Getränke in Spielruhe am Spielfeldrand reichen
- Betreten des Spielfeldes mit Genehmigung des Schiedsrichters

## **Verbotenes Trainerverhalten**

- Beeinflussung von Schiedsrichtern und dessen Assistenten.
- unsportliche Äußerungen, aufwiegelnde Gesten, Beleidigungen gegen den Gegner oder Dritte (SR, Zuschauer, etc.).
- Aufwiegelnde Gesten um die Zuschauer gegen den Gegner oder den SR aufzubringen.
- Entfernen oder Missbrauchen von Spielfeldaufbauten (z.B. Mittelfahne).
- Behinderung des Schiedsrichterassistenten bei der Ausübung seiner Tätigkeit.
- Grundsätzlich alle Worte, Gesten oder Handlungen, die den Gegner oder Dritte in einer unsportlichen Weise angreifen.

## **Mögliche Strafen**

- Eine Spielstrafe ist nicht möglich. Der SR sollte immer eine Spielruhe abwarten, um Sanktionen gegen den Trainer zu verhängen. Ist eine Spielunterbrechung wegen eines Vergehens des Trainers unumgänglich, ist das Spiel neutral mit einem Schiedsrichterball an dem Ort, an dem sich der Ball bei der Unterbrechung befand, fortzusetzen.
- Eine persönliche Strafe ist möglich. Sie kann sich von der Ermahnung bis zum Verweis aus dem Innenraum erstrecken.

Alle Vorkommnisse ab der Ermahnung aufwärts sind meldepflichtig.

## **Vorgehensweise**

- Ein Trainer oder Betreuer wird nicht mit Signalkarten verwarnet oder des Innenraumes verwiesen.
- Ermahnung oder Verwarnung sollen über den Spielführer ausgesprochen werden, außer der SR befindet sich in unmittelbarer Nähe des Trainers.
- Innenraumverweise werden grundsätzlich nur über den Spielführer übermittelt (außer Juniorenspiele).
- Kommt der Spielführer der Weisung nicht nach, ist er zu verwarnen.

## **A. 5 Praxistipps**

### **Provokation vermeiden! Deeskalierend wirken!**

- wenn möglich Spielruhe zum eigenen Handeln abwarten
- der Spielführer ist unser Ansprechpartner
- die Halbzeitpause gehört zum Spiel
- keine Signalkarten
- wehret den Anfängen

Mit freundlichem Gruß

Bernd